

Ressort: Auto/Motor

Volkswagen eröffnet weitere Datenlabore

Wolfsburg, 06.09.2015, 02:00 Uhr

GDN - Der Autobauer Volkswagen wird nach ersten Erfahrungen mit seinem im November 2014 eingeweihten Data Lab in München weitere Zentren zur Auswertung von Massendaten abseits der Konzernstruktur eröffnen. "Wir wollen die noch junge Erfolgsgeschichte weiterschreiben. Deshalb sind weitere Labs geplant: in Wolfsburg, Berlin, Peking und San Francisco", sagte VW-Chef Martin Winterkorn der "Welt am Sonntag".

"Mit neuen Technologien, der Digitalisierung aller Bereiche und zukunftsweisenden Geschäftsmodellen wollen wir uns fit machen für die kommenden Jahrzehnte." Die Digitalisierung des Autogeschäftes ist ein entscheidendes Thema für Winterkorns nächste Jahre als Vorstandschef des Konzerns. Der Aufsichtsrat will seinen Vertrag im September bis 2018 verlängern. "In unserem Data Lab treiben wir die großen Zukunftsthemen der Autobranche voran: Big Data, Connected Car, das Internet der Dinge. Und das schnell, kreativ und unbürokratisch", sagte Winterkorn. "Hier vereint sich mobile mit digitaler Zukunft." Knapp Hundert externe und interne sogenannte Data Scientists arbeiten im Data Lab von Volkswagen in München. Die IT-Spezialisten werten in München die Datenmassen des Unternehmens und seiner zwölf Marken von Audi bis Scania aus. Topmanager von Volkswagen wie Konzernchef Martin Winterkorn und VW-Markenchef Herbert Diess geben sich dort ebenso die Klinke in die Hand wie Betriebsratschef Bernd Osterloh. Der Betriebsratschef erwartet zusätzliche Beschäftigung. "Das Data Lab wird mit dafür sorgen, dass wir keinen wichtigen Trend verschlafen und es Volkswagen am Ende so geht wie den Dinosauriern", sagte Osterloh der "Welt am Sonntag". "Big Data steigert den Nutzen für den Kunden und macht uns als Unternehmen effizienter, weil wir zum Beispiel weniger Teile einkaufen und die Produktion optimieren." Das Data Lab habe die Krise in China früh anhand von bestimmten Datenmustern vorhergesagt, führt Osterloh als einen Beleg für die Bedeutung der Daten an. Der Betriebsratschef will sie zur Basis des Handelns machen. "Die Auswertung von Big Data sollte eine wesentliche Grundlage für Entscheidungen sein", forderte er im Gespräch mit der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59930/volkswagen-eroeffnet-weitere-datenlabore.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619